

**Merkblatt Zitieren / Bibliographieren**

**Stand: 19.02.2024**

Trotz vieler unterschiedlicher Zitiersysteme ist es wichtig, innerhalb einer Arbeit einheitlich zu zitieren. Die Professur für Museologie der Universität Würzburg hat eigene Zitierrichtlinien, die bei Prüfungsleistungen beachtet werden sollten. Zitierrichtlinien können nicht alle (Sonder-)Fälle berücksichtigen. Die wichtigsten Prämissen sind die genannte Einheitlichkeit und die Nachvollziehbarkeit der Quellenangabe.

**Zitierschemata der Professur für Museologie**

**Hinweis:** Um die Verständlichkeit der folgenden Tabelle zu vereinfachen, werden geschlechtsindifferent verallgemeinerte männliche Formulierungen verwendet. Angaben wie „Nachname eines Autors“ oder „Nachname des Herausgebers“ sind unbedingt als Platzhalter zu verstehen, die nur indirekt Menschen bezeichnen. Die nachfolgende Tabelle führt jeweils das Schema auf und gibt direkt darunter ein Beispiel. Der Zitierstil der Professur für Museologie wurde, gefördert durch die Programmpauschale der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer: 058330765, als CSL programmiert, der sich für Literaturverwaltungsdatenbanken wie z.B. Zotero kostenlos herunterladen lässt. Deshalb werden in der rechten Spalte der Tabelle Tipps zum Einpflegen in die Zotero-Felder gegeben. Dieser Zitationsstil wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für die formale Korrektheit von Zitationen und Literaturverzeichnis in Hausarbeiten sind weiterhin die Autor:innen verantwortlich.

**Grundsätzlich gilt bei der Verwendung von Zotero:** Alle Informationen, die für die Angabe des Verweises notwendig sind (siehe hierzu mittlere Spalte), müssen in das entsprechende, zumeist gleichnamige Feld in der Zotero-Maske eingepflegt werden, damit das Programm die Angabe vollständig generieren kann. Die folgende Übersicht führt in der rechten Spalte lediglich die Besonderheiten und Ausnahmen, welche die jeweiligen Eintragsarten mit sich bringen und die es zusätzlich zu beachten gilt, auf.

<b>Art der Publikation</b>	<b>Schematische Darstellung der bibliographischen Angaben bei der Titelaufnahme sowie Beispiele</b>	<b>Hinweise zur Nutzung von Zotero</b>
<b>Buch eines Autors</b>	<p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i></p> <p>⇒ Bennett, Tony: The Birth of the Museum. History, Theory, Politics. London / New York 2013 Online: <a href="https://www.taylorfrancis.com/books/9781315002668">https://www.taylorfrancis.com/books/9781315002668</a> (Stand: 21.03.2022).</p>	<p><b>Eintragsart: Buch</b></p> <p>Haupt- und Untertitel werden beide in das Feld „Titel“ eingetragen. → Beachte: Die Angaben dürfen nicht mit einem Punkt enden, diese generiert das Programm selbst</p>

		<p>beim Erzeugen der Fußnote. Andere Satzzeichen (z.B. ein Fragezeichen, das Teil des Titels ist) müssen hingegen angegeben werden.</p> <p>Bei der Angabe der Seiten genügt lediglich die Zahl, es bedarf keines zusätzlichen „S.“ → Dies gilt auch für alle nachfolgenden, textgebundenen Publikationsarten.</p>
<b>Buch mehrerer Autoren</b>	<p>⇒ <u>bis drei Autoren</u>: <i>Nachname des Autors, Vorname / Nachname des Autors, Vorname / Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i></p> <p>⇒ <u>mehr als drei Autoren</u>: <i>Nachname des erstgenannten oder alphabetisch ersten Autors, Vorname u.a.: Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i></p> <p><b>Diese Art der Aufzählung mit „/“ bzw. „u.a.“ gilt für alle Publikationen und auch für Orte</b> und wird im Folgenden nicht mehr gesondert genannt.</p>	<p><b>Eintragsart: Buch</b></p> <p>Mit dem Pluszeichen hinter der Namensspalte können weitere Personen hinzugefügt werden; ihre Funktionen (Autor, Herausgeber etc.) können über das vorangestellte Drop-Down-Menü festgelegt werden.</p> <p>Mit dem Klicken auf das Balkensymbol hinter den Namen kann die Reihenfolge von Vor- und Nachnamen sowie die Gliederung des Eintragsfeldes in zwei (Vor- und Nachnamen) oder ein einzelnes Feld (z.B. bei einem Verein, einer Institution etc.) verändert werden.</p>
	<p>⇒ <u>bis drei Autoren</u>: Weschenfelder, Klaus / Zacharias, Wolfgang: Handbuch Museumspädagogik. Orientierungen und Methoden für die Praxis. Düsseldorf 1988.</p> <p>⇒ <u>mehr als drei Autoren</u>: Parmann, Alice u.a.: Exhibit Makeovers. A Do-It-Yourself Workbook for Small Museums. 2. Aufl. Lanham u.a. 2017.</p>	
<b>Herausgeberwerk</b>	<p><u>Zusatz „(Hg.)“ für „Herausgeber“ (Singular genauso wie Plural):</u></p> <p>⇒ <i>Nachname des Herausgebers, Vorname (Hg.): Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i></p> <p>⇒ <u>bis zu drei Hg.</u>: <i>Nachname des Herausgebers, Vorname / Nachname des Herausgebers, Vorname / Nachname des Herausgebers, Vorname (Hg.): Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i></p> <p>⇒ <u>mehr als drei Hg.</u>: <i>Nachname des erstgenannten oder alphabetisch ersten Herausgebers, Vorname u.a. (Hg.): Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i></p>	<p><b>Eintragsart: Buch</b></p> <p>Mit dem Pluszeichen hinter der Namensspalte können weitere Personen hinzugefügt werden; ihre Funktionen (Autor, Herausgeber etc.) können über das vorangestellte Drop-Down-Menü festgelegt werden.</p> <p>Mit dem Klicken auf das Balkensymbol hinter den Namen kann die Reihenfolge von Vor- und Nachnamen sowie die Gliederung des Eintragsfeldes in zwei (Vor- und Nachnamen) oder ein einzelnes Feld (z.B. bei einem Verein, einer Institution etc.) verändert werden.</p>
	<p>⇒ Baur, Joachim (Hg.): Museumsanalyse: Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes. Bielefeld 2010.</p> <p>⇒ <u>bis zu drei Hg.</u>: DASA Arbeitswelt Ausstellung / Professur für Museologie der Universität Würzburg / Institut für Museumsforschung (Hg.): Besser ausstellen. Innovative Wege der Konzeption und Reflexion von Ausstellungen. Bielefeld 2024.</p>	

	⇒ <u>mehr als drei Hg.:</u> Chambers, Iain u. a. (Hg.): The Postcolonial Museum. The Arts of Memory and the Pressures of History. London / New York 2016.	ein einzelnes Feld (z.B. bei einem Verein, einer Institution etc.) verändert werden.
<b>Anthologie, Edition</b>	werden je nachdem, ob der Band unter seinem Titel oder unter seinem Bearbeiter bekannter ist, entweder <u>unter dem Sachtitel angegeben oder unter dem Namen des Herausgebers</u> zitiert: ⇒ <i>Haupttitel. Untertitel. Hg. von Vorname Nachname des Herausgebers. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i> ⇒ <i>Nachname des Herausgebers, Vorname (Hg.): Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i>	<b>Eintragsart: Buch</b>  Editionen/Anthologien können mit Zotero nur <u>unter dem Namen des Herausgebers</u> zitiert werden.
	⇒ Decameron. Hg. von Vittore Branca. Florenz 1976. ⇒ Mommsen, Theodor (Hg.): Digesta Iustiniani Augusti. 2 Bde. Berlin 1868.	
<b>Dissertation</b>	⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. Dissertation Name der Universität an der die Dissertation abgelegt wurde. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i>	<b>Eintragsart: Dissertation</b>
	⇒ Chandler, Linda: The Effects of Crowding and Noise on Visitors' Interpretive Experiences at the Castillo de San Marcos National Monument. Dissertation Stephen F. Austin State University. Nacogdoches 2006.	
<b>Zusätzliche Titelangaben</b>	<u>Angaben zu Übersetzer, Bearbeiter, Vorwort, Nachwort u.ä. stehen nach dem Untertitel:</u> ⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. Mit einem Vorwort [ggf. Übersetzt oder Bearbeitet von Vorname Nachname [ggf. und weitere Personen]. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i>	Mit dem Pluszeichen hinter der Namensspalte können weitere Personen hinzugefügt werden; ihre Funktionen (Autor, Herausgeber, Übersetzer etc.) können über das vorangestellte Drop-Down-Menü festgelegt werden.  Für einen Vermerk der Nummer der Auflage beispielweise reicht lediglich der Vermerk der Zahl im entsprechenden Feld, es bedarf keines ausgeschriebenen „5. Aufl.“ oder ähnliches, die Abkürzung wird von Zotero selbst generiert.  → Ausnahme: Wenn die Auflage zusätzlich noch überarbeitet, ergänzt o.ä. wurde, muss ins Feld „Auflage“ alles eingetragen werden, z.B. „2., überarb. Aufl.“
	<u>mehrbändige oder mehrteilige Werke stehen mit Zusatz „X. Bde.“ oder „X Teile“ vor dem Erscheinungsort:</u> ⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. X Bde. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i> ⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. X Teile. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i>  <u>die Auflage steht vor dem Erscheinungsort vor dem Erscheinungsjahr:</u> ⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. X. Aufl. Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i>  <u>Reihenangabe:</u> ⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel (Name der Reihe, Bd. y). Erscheinungsort Erscheinungsjahr.</i>	
	⇒ Eco, Umberto: Einführung in die Semiotik. Übersetzt von Jürgen Trabant. Autorisierte dt. Ausg., 9., unveränd. Aufl. München 2002.	

	<p>⇒ Bal, Mieke: Kulturanalyse. Herausgegeben von Thomas Fechner-Smarsly / Sonja Neef. Übersetzt von Joachim Schulte. Frankfurt am Main 2006.</p> <p>⇒ Leahy, Helen Rees / Macdonald, Sharon (Hg.): The International Handbooks of Museum Studies (Bd. 4). Chichester, West Sussex 2013.</p> <p>⇒ Witcomb, Andrea / Message, Kylie (Hg.): Museum Theory (International Handbook of Museum Studies, Bd. 1). New York / Oxford 2013.</p> <p>⇒ Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 3., überarb. Aufl. Darmstadt 2014.</p> <p>⇒ Doll-Gerstendörfer, Simone / Fackler, Guido (Hg.): Barrierefreiheit ist mehr als die Rampe am Eingang: Auf dem Weg zum inklusiven Museum. Programmheft zur BMA-Frühjahrsakademie im Museum am Dom vom 23. bis 24. April 2015 in Würzburg (Schriften und Materialien der Würzburger Museologie, Bd. 3). Würzburg 2015.</p>	
<p><b>Aufsatz in einem Sammelwerk, Tagungsband, Festschrift (=Herausgeberwerk) etc.</b></p>	<p>Aufsatz wie übergeordneter Titel müssen vollständig angegeben werden. Bezüglich der Seitenzahlen des Aufsatzes sind <u>immer Anfangs- und Endseite zu nennen</u>:</p> <p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. In: Nachname des Herausgebers, Vorname (Hg.): Haupttitel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. x–y.</i></p> <p>⇒ Baur, Joachim: Museumsanalyse: Zur Einführung. In: Baur, Joachim (Hg.): Museumsanalyse: Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes. Bielefeld 2010, S. 7–14.</p> <p>⇒ Watson, Sheila: Emotions in the History Museum. In: Witcomb, Andrea / Message, Kylie (Hg.): Museum Theory (International Handbook of Museum Studies, Bd. 1). New York / Oxford 2015, S. 283–301.</p>	<p><b>Eintragsart: Buchteil</b></p> <p>Nicht vergessen: Nicht nur den Autor des Artikels, sondern auch den/die Herausgeber des gesamten Bandes angeben!</p>
<p><b>Aufsatz in einer Zeitschrift, Jahrbuch und Periodicum</b></p>	<p>Im Gegensatz zu den bisher genannten Fällen wird bei Zeitschriften, Jahrbüchern und sonstigen Periodica (erkennbar an der ISSN-Ziffer im Impressum!) weder Hg. noch Erscheinungsort angegeben, hingegen sind <u>folgende bibliographischen Angaben</u> unerlässlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „<u>Titel der Zeitschrift</u>“</li> <li>▪ „<u>Jahrgang</u>“ (= Zählung der Jahre seit dem Ersterscheinungsjahr dieser Zeitschrift; in arabischen oder römischen Ziffern)</li> <li>▪ „<u>Erscheinungsjahr</u>“ (= Jahr, in dem genau dieses Heft der Zeitschrift erschienen ist; in runden Klammern; ohne runde Klammern falls Jahrgangszählung fehlt)</li> <li>▪ „<u>Heft/Nummer</u>“ (erscheinen in einem Jahr mehrere Ausgaben/Nummern/Hefte einer Zeitschrift, werden diese durchnummeriert (Heft 1 oder Nr. 4); diese Angabe kann entfallen, wenn Periodica über eine fortlaufende Seitenzählung innerhalb eines Jahrgangs verfügen; bei Jahrgangsbänden erscheint nur ein Heft pro Jahr und eine Heftzählung ist nicht erforderlich)</li> </ul>	<p><b>Eintragsart: Zeitschriftenartikel</b></p> <p>Band- / Volume-Angabe = „Band“ in Zotero Ausgabe = wievielte Ausgabe in dem Jahr</p> <p>Trotz der o.g. Angaben muss das Jahr in „Jahr“ eingetragen werden.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „<u>Seiten- oder Spaltenzahl</u>“ (Anfangs- und Endseite bzw. -spalte)</li> </ul> <p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgang (Erscheinungsjahr), S. x-y.</i></p> <p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Erscheinungsjahr [falls es keine Jahrgangszählung gibt], S. x-y.</i></p> <p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgang (Erscheinungsjahr), Heft Heftnummer, S. x-y.</i></p> <p>⇒ <i>Stäbler, Wolfgang: „Museen, unser Gedächtnis?“. Der Internationale Museumstag 2011 in Bayern. In: Museum heute. Fakten - Tendenzen - Hilfen 40 (2011), S. 68.</i></p> <p>⇒ <i>Kaufmann, Susanne: Das neue Stuttgarter Kindermuseum „Junges Schloss“. In: Museumskunde 75 (2010), Nr. 2, S. 74-77.</i></p>	
<b>Lexikon- / Enzyklopädieartikel</b>	<p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Bezeichnung des Artikels. In: Titel des Lexikons. [ggf. Herausgeber. Bandangabe bzw. Lieferung.] Erscheinungsort Erscheinungsjahr, S. [ggf. Sp.] x-y.</i></p> <p>⇒ <i>Schmidt, Sven-Knut: Ideologie und Ideologiekritik. In: Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe. Herausgegeben von Nünning Ansgar. 5., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart / Weimar 2013, S. 326, Sp. 1-2.</i></p>	<p><b>Eintragsart: Enzyklopädieartikel</b></p> <p>Seite und Spalte werden gemeinsam, durch Komma getrennt, im Feld „Seiten“ angegeben.</p>
<b>Zeitungsartikel</b>	<p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname [sofern bekannt]: Titel des Artikels. In: Titel der Zeitung, [ggf. Zeitungsteil], Nummer der Ausgabe [sofern bekannt], Datum, Seitenzahl [sofern bekannt].</i></p> <p>⇒ <i>Christ, Pat: Museen sind letztlich politische Institutionen. In: Main-Echo, Rhein-Main &amp; Franken, 26.04.2023, S. 22.</i></p>	<p><b>Eintragsart: Zeitungsartikel</b></p>
<b>Online verfügbare Ressourcen</b>	<p>Online verfügbare Publikationen sämtlicher Art (zu Publikationsarten mit besonderer Zitierweise s.u.) werden in der Regel <u>wie analoge Publikationen zitiert, aber um einen Link oder DOI, unter denen die Publikation zu finden ist, ergänzt.</u> Das Abrufdatum (ohne Uhrzeit) folgt in runden Klammern und immer numerisch.</p> <p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Titel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr. Online: Link oder DOI (Stand: Abrufdatum).</i></p> <p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgang (Erscheinungsjahr), Heft Heftnummer, S. x-y. Online: Link oder DOI (Stand: Abrufdatum).</i></p>	<p><b>Die Eintragsart wird entsprechend der analogen Publikationsarten gewählt</b></p> <p>Das Abrufdatum wird in das Feld „Heruntergeladen am“ eingetragen. Die Angabe erfolgt in „dd.mm.yyyy“. → Das gilt für alle</p>

	<p>⇒ Deutscher Museumsbund / ICOM Deutschland / Konferenz der Museumsberatungsstellen in den Ländern (Hg.): Standards für Museen. Leitfaden. Berlin 2023. Online: <a href="https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2023/07/dmb-leitfaden-standards-fuer-museen-online.pdf">https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2023/07/dmb-leitfaden-standards-fuer-museen-online.pdf</a> (Stand: 05.12.2023).</p> <p>⇒ Anderson, Margaret: Towards Cultural Democracy. Museums and their Communities. In: Museum International 71 (2019), Nr. 1–2, S. 140–149. Online: <a href="https://doi.org/10.1080/13500775.2019.1638070">https://doi.org/10.1080/13500775.2019.1638070</a> (Stand: 05.12.2023).</p>	<p>weiteren Publikationsarten, die die Angabe des Abrufdatums verlangen.</p> <p>Die URL bzw. DOI wird ins jeweilige Feld eingetragen, wie es die Maske anbietet.</p>
<b>Website</b>	<p>⇒ <i>Bezeichnung der Website: Haupttitel der Unterseite. Untertitel. [ggf. weitere Angaben]. Datum der Abfassung des Beitrags [sofern bekannt]. Online: Link der Website (Stand: Abrufdatum).</i></p> <p>⇒ <i>Nachname des Verantwortlichen der Website, Vorname: Titel der Website. Untertitel. [ggf. weitere Angaben]. Datum der Abfassung des Beitrags [sofern bekannt]. Online: Link der Website (Stand: Abrufdatum).</i></p> <p>⇒ Homepage des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg. Online: <a href="https://www.gnm.de">https://www.gnm.de</a> (Stand: 05.12.2023).</p> <p>⇒ Homepage des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg: Museum. Team und Gremien. Online: <a href="https://www.gnm.de/museum/team-und-gremien/team">https://www.gnm.de/museum/team-und-gremien/team</a> (Stand: 05.12.2023).</p> <p>⇒ Dowidat, Stefanie: Museale Ausstellungen. Projekte. 05.10.2023. Online: <a href="https://www.museale-ausstellungen.de/projekte/dauerausstellung/">https://www.museale-ausstellungen.de/projekte/dauerausstellung/</a> (Stand: 05.12.2023).</p>	<p><b>Eintragsart: Website</b></p> <p>Diese Eintragsart kann nicht über den grünen „+“-Button angewählt werden, stattdessen kann sie nach der Erstellung eines Eintrags in der obersten Zeile („Eintragsart“) eingestellt werden.</p> <p>Der Link wird ins Feld „URL“ eingetragen.</p> <p>Der Stand der Website wird in das Feld „Datum“ eingetragen, wenn er relevant erscheint.</p> <p>Das Abrufdatum wird in das Feld „Heruntergeladen am“ eingetragen.</p>
<b>Blog-Post</b>	<p>Bei Blog-Posts soweit möglich immer Autor und Titel bzw. Untertitel angeben. Das Abrufdatum folgt in runden Klammern.</p> <p>⇒ <i>Nachname des Autors, Vorname: Haupttitel. Untertitel. Titel des Blogs [ggf. weitere Angaben zur Quelle]. Datum der Abfassung des Beitrags [sofern bekannt]. Online: Link der Website (Stand: Abrufdatum).</i></p> <p>⇒ Fliedl, Gottfried: Es gibt ein Leben nach dem Tod. Museologien. 15.11.2023. Online: <a href="https://museologien.blogspot.com/2023/11/es-gibt-ein-leben-nach-dem-tod.html">https://museologien.blogspot.com/2023/11/es-gibt-ein-leben-nach-dem-tod.html</a> (Stand: 05.12.2023).</p>	<p><b>Eintragsart: Blog-Post</b></p>
<b>Vortrag</b>	<p>⇒ <i>Name des Vortragenden, Vorname: Titel. Vortrag gehalten auf der Tagung Titel der Tagung, Ort, Datum.</i></p> <p><u>Ist der Vortrag als Aufnahme online verfügbar, kann ein Link ergänzt werden:</u></p> <p>⇒ <i>Name des Vortragenden, Vorname: Titel. Vortrag gehalten auf der Tagung: Titel der Tagung, Ort, Datum. Online: Link zur Website (Stand: Abrufdatum).</i></p>	<p><b>Eintragsart: Vortrag</b></p>

	⇒ Riethus, Anna: Wie inklusiv ist ein Museumsbesuch per Mobile Game? Vortrag gehalten auf der Tagung: Neue Wege der Konzeption und Reflexion von Museumsausstellungen, DASA Dortmund, 17.03.2022. Online: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=b4CIRNJZR5o&amp;list=PLprKTwzyaTe_WNa7zC2KBVL02S12UofBg&amp;index=18">https://www.youtube.com/watch?v=b4CIRNJZR5o&amp;list=PLprKTwzyaTe_WNa7zC2KBVL02S12UofBg&amp;index=18</a> (Stand: 05.12.2023).	
<b>Brief</b>	⇒ <i>Brief von Vorname Nachname des Autors an Vorname Name des Empfängers: Betreff. Datum.</i>	<b>Eintragsart: Brief</b>
	⇒ Brief von Max Mustermann an Lisa Mustermann: Aufhebungsantrag. 18.04.2023.	Der Betreff wird im Feld „Titel“ eingetragen.
<b>E-Mail</b>	⇒ <i>E-Mail von Vorname Name des Autors an Vorname Name des Empfängers: Betreff. Datum.</i>	<b>Eintragsart: E-Mail</b>
	⇒ E-Mail von Lisa Musterfrau an Max Mustermann: Gewährung Aufhebungsantrag. 25.04.2023.	Der Betreff wird im Feld „Titel“ eingetragen.
<b>Instant-Message</b>	Die Uhrzeit wird in „hh:mm Uhr“ angegeben. ⇒ <i>Nachricht von Vorname Name des Autors an Vorname Name des Empfängers. Datum, Uhrzeit.</i>	<b>Eintragsart: Instant-Message</b>
	⇒ Nachricht von Max Mustermann an Lisa Mustermann, 26.04.2023, 17:02 Uhr.	
<b>Film / Video</b>	Die Laufzeit wird in „hh:mm:ss h“ angegeben. ⇒ <i>Name des Regisseurs, Vorname: Titel. Jahr, Laufzeit</i> <u>Online verfügbare Filmaufnahmen/Videos (z.B. YouTube) werden um einen Link ergänzt:</u> ⇒ <i>Name der veröffentlichenden Person oder Institution oder Regisseurs, ggf. Vorname: Titel. Jahr, Laufzeit.</i> <i>Online: Link der Website (Stand: Abrufdatum).</i>	<b>Eintragsart: Film/ Videoaufnahme</b>  Bei einem Verweis auf einen bestimmten Zeitabschnitt des Filmes muss dieser in das Feld „Suffix“ im Menü-Fenster der klassischen Ansicht eingegeben werden. Die Einheit muss dabei ebenfalls eingegeben werden!  ⇒ Bsp.: Für die Angabe „Kaiser, Marian / TheGreenEyl: Films never made. 2021, 00:04:25 h, hier 00:02:15 - 00:03:00 h“ müsste in das Suffix-Feld „hier 00:02:15 - 00:03:00 h“ eingegeben werden. Satzzeichen, wie der Punkt am Ende oder das Komma davor, werden automatisch generiert.
	⇒ Kaiser, Marian / TheGreenEyl: Films never made. 2021, 00:04:25 h. ⇒ Podiumsdiskussion Museum / Demokratie. 23.10.2023, 01:04:56 h. Online: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=CZKVoPnIC5M">https://www.youtube.com/watch?v=CZKVoPnIC5M</a> (Stand: 05.12.2023).	
<b>Radiosendung</b>	⇒ <i>Name des Regisseurs, Vorname: Titel der Sendungsreihe. Sender Sendezeit, Laufzeit [sofern einheitlich].</i>	<b>Eintragsart: Radiosendung</b>
	⇒ <i>Name des Regisseurs, Vorname: Titel (ggf. Titel der Sendungsreihe, ggf. Folge y). Sender Datum, Laufzeit.</i>	

	<p>Die Sendezeit wird in „hh:mm Uhr“ angegeben, die Laufzeit wird in „hh:mm:ss h“ angegeben.</p> <p>⇒ Berndt, Uwe u. a.: Der Tag. HR-info Mo-Do um 19:05 Uhr.</p> <p>⇒ Mastrocola, Riccardo: Koloniale Schatten, neue Perspektiven. Steinmeier in Ostafrika (Der Tag). HR-info 31.10.2023, 00:53:49 h.</p>	
<b>Podcast</b>	<p>⇒ <i>Name des Podcasters, Vorname: Titel. Datum, Laufzeit [sofern einheitlich].</i></p> <p>⇒ <i>Name des Podcasters, Vorname: Titel der Folge (Titel der Podcast-Reihe, Folge y). Datum, Laufzeit.</i></p> <p>Die Laufzeit wird in „hh:mm:ss h“ angegeben.</p> <p>⇒ Dawkins, Lucie: Fingerprints. 21.01.2022-25.02.2022.</p> <p>⇒ Dawkins, Lucie: Displaying People (Fingerprints, Folge 3). 04.02.2022, 00:34:15 h.</p>	<p><b>Eintragsart: Podcast</b></p> <p>Die Angabe zum Datum sowie der Laufzeit werden beide in das Feld „Laufzeit“ eingetragen (dd.mm.yyyy, hh:mm:ss).</p>
<b>Tonaufnahme</b>	<p>⇒ <i>Name des Verantwortlichen, Vorname: Titel. Untertitel (ggf. Name der Reihe, ggf. Nr. x). Ort Datum, Laufzeit.</i></p> <p>⇒ <i>Name der verantwortlichen Institution: Titel. Untertitel (ggf. Name der Reihe, ggf. Nr. x). Ort Datum, Laufzeit.</i></p> <p>Die Laufzeit wird in „hh:mm:ss h“ angegeben.</p> <p>⇒ Bremer, Susanne: Ir sult sprechen willekom... Intro (Würzburger Literatur-App). Würzburg 2023.</p> <p>⇒ Museum der Fantasie: Fiktive Einführung (Audioguide der Ausstellung „Fiktion“, Nr. 1). Fantasia 20.02.2002, 00:02:22 h.</p>	<p><b>Eintragsart: Tonaufnahme</b></p> <p>Die Verantwortlichen werden in das Feld „Darsteller“ eingetragen.</p>
<b>Interview</b>	<p>⇒ <i>Interview von Vorname Nachname des Interviewers mit Vorname Nachname des Interviewten: Thema des Interviews. Datum.</i></p> <p>Statt des Themas kann auch ein Kürzel zur eindeutigen Zuordnung angegeben werden.</p> <p>⇒ Interview von Max Mustermann mit Lisa Musterfrau: Partizipative Audioguides für die Kulturvermittlung. 01.06.2023.</p>	<p><b>Eintragsart: Interview</b></p> <p>Das Thema/Kürzel wird in das Feld „Titel“ eingetragen.</p>



<b>Ausstellung</b>	<p>⇒ Dauerausstellung „ggf. Titel der Ausstellung“, Name des Museums Ort (Besuch: Datum).</p> <p>⇒ Dauerausstellung „ggf. Titel der Ausstellung“, Ausstellungseinheit „Titel der Ausstellungseinheit“, Name des Museums Ort (Besuch: Datum).</p> <p>⇒ Sonderausstellung „Titel der Ausstellung“, Laufzeit, Name des Museums Ort (Besuch: Datum).</p> <p>Die Ausstellungslaufzeit wird in „dd.mm.yyyy – dd.mm.yyyy“ angegeben.</p>	<p><b>Eintragsart: Konferenz-Paper</b></p> <p>In das Feld „Titel“ erfolgt folgende Eingabe: Dauerausstellung oder Sonderausstellung „ggf. Titel“, Ausstellungseinheit „Titel der Ausstellungseinheit“, bei Sonderausstellung Angabe der Laufzeit</p> <p>In das Feld „Datum“ wird der Zeitpunkt des Besuchs eingetragen</p> <p>Das durchführende Museum wird samt Ort in das Feld „Verlag“ eingetragen</p>
	<p>⇒ Dauerausstellung, Kunstmuseum Kunstadt (Besuch: 02.02.2222).</p> <p>⇒ Dauerausstellung „Die Germanen“, Germanisches Museum Nürnberg (Besuch: 01.01.1111).</p> <p>⇒ Dauerausstellung „Die Germanen“, Ausstellungseinheit „Siedlungsbereiche“, Germanisches Museum Nürnberg (Besuch: 01.01.1111).</p> <p>⇒ Sonderausstellung „Marco Wagner. Leaving Paradise“, 18.11.2023-25.04.2024, Museum am Dom Würzburg (Besuch: 04.12.2023).</p>	
<b>Kunstwerk</b>	<p>⇒ Nachname des Künstlers, Vorname: Titel. Medium, Größe des Kunstwerks, Archiv Datum.</p> <p>⇒ Moore, Terry / Abstract Studio: Lilith. Druck, Graphic Novel, 180 x 260 mm, Stadtarchiv Teststadt 2012.</p>	<b>Eintragsart: Kunstwerk</b>

Als Orientierungshilfe gibt es eine Testbibliothek der Museologie in Zotero:

[https://www.zotero.org/groups/5387353/museologie\\_wrzburg/library](https://www.zotero.org/groups/5387353/museologie_wrzburg/library) (Stand: 19.02.2024).

Dort sind Testeinträge zu allen Eintragsarten zu finden, die als Musterschablone für eigene Einträge genutzt werden können.

# Bibliographie und Literaturverzeichnis

## Bibliographie:

= möglichst umfassendes Verzeichnis aller Publikationen zu einem bestimmten Thema

## Literaturverzeichnis (gedruckt und/oder online publizierte wissenschaftliche Veröffentlichungen):

= enthält nur jene Publikationen, die man zitiert oder tatsächlich in irgendeiner Form für die jeweilige Arbeit verwendet hat

→ für eine schriftliche Hausarbeit i.d.R. mindestens 5 Bücher und 5 Aufsätze

→ Papers, PowerPoint-Präsentationen etc. sind in der Regel keine Literatur, sondern Quellen

→ alphabetisch nach Nachnamen und Sachtiteln ordnen

- bei Nachnamen gilt:
  - Umlaute werden wie ihre Auflösung einsortiert: *ä* = *ae* etc.
  - Namenszusätze wie z.B. Adelstitel werden an den Vornamen angehängt: *Mensch, Peter van*
- bei mehreren Werken eines Autors: alphabetisch nach Sachtiteln (nicht Jahr!)
- bei Sachtiteln zählen bestimmte oder unbestimmte Artikel *nicht* für die alphabetische Einordnung

## Quellenverzeichnis (sonstige Veröffentlichungen oder eigene erhobene/befragte Quellen):

- werden zusätzlich zu wissenschaftlichen Abhandlungen über das Thema Quellen verwendet, ist das Literaturverzeichnis um ein Quellenverzeichnis bzw. zu einem Literatur- und Quellenverzeichnis zu erweitern.
- Beispiele für das Zitieren von Quellen s. Tabelle (häufige Quellen: Zeitungsartikel, Websites, Blog-Posts, Videos, Vorträge, Tonaufnahmen, Interviews, Ausstellungen) bzw. allgemein:
  - *Flyer zur Sonderausstellung „Marco Wagner. Leaving Paradise“, 18.11.2023-25.04.2024, Museum am Dom Würzburg.*
  - *Gespräch d. Verf. mit Max Mustermann am 14.04.2011.*
  - *Telefonat d. Verf. mit Max Mustermann am 14.04.2011.*
- Websites (zur Zitierweise siehe oben) werden im Allgemeinen meist als Quellen verwendet. Werden sehr viele Websites im Quellenverzeichnis gelistet, kann ein eigenes Internetquellenverzeichnis der Übersicht dienlich sein.

## Checkliste zum korrekten Zitieren

(orientiert an: Lehmann, Günther: Wissenschaftliche Arbeiten zielwirksam verfassen und präsentieren. Renningen 2007.)

### Allgemeine Hinweise:

- Zitate stehen im Haupttext; Quellenangaben / weitere Hinweise im Fußnotenapparat.
  - Direkte Zitate (Quelle wird wörtlich unverändert aufgeführt): stehen im Text in Anführungszeichen, Fußnotenzeichen nach Punkt am Satzende, ansonsten nach Halbsatz oder nach dem abschließenden Anführungszeichen.
  - Indirekte Zitate (Quelle wird sinngemäß/paraphrasiert aufgeführt): im Text durch Fußnote gekennzeichnet, die mit „Vgl.“ (Vergleiche) beginnt.
- Wähle die für die wissenschaftliche Arbeit angemessene Literatur aus, die sowohl zitierwürdig als auch zitierfähig ist.
- Zitiere immer aus der jüngst erschienenen Druckausgabe oder dem identischen E-Book (neueste Auflage), nicht indirekt aus einer Online-Quelle (Ausnahme: Die betreffende Publikation ist nur online erschienen). Stoße möglichst immer zur Primärquelle vor.
- Unterscheide zwischen Quellen und gedruckt / online publizierter Literatur. Nimm in das Quellenverzeichnis nur solche Titel auf, die direkte Verwendung in der wissenschaftlichen Arbeit finden.
- Dokumentiere Exzerpte durch Herausziehen wichtiger Aussagen aus der Literatur direkt mit Quellennachweis auf Lektüre- oder Stichwortkarten oder digital über Literaturverwaltungsprogramme (z.B. Zotero, Citavi, Mendeley).
- Zitiere maßvoll, möglichst indirekt, wenig direkt. Aber vergiss nicht, zu zitieren.
- Zitiere korrekt unter Angabe aller erforderlichen bibliographischen Daten.
- Satzzeichen werden mit zitiert, wenn sie passend sind. Sonst eigenes Satzzeichen nach den Anführungszeichen setzen: „*Das Zitat hat einen Punkt.*“ vs. „*Das Zitat hat keinen Punkt.*“
- Die erste Angabe in einer Fußnote wird immer vollständig bibliographiert, alle weiteren Verweise auf dasselbe Werk werden in Kurzform bei nicht direkt aufeinander folgenden Fußnoten mit „*Nachname des Autors (wie Anm. x).*“ oder bei direkt aufeinander folgenden Fußnoten mit „*Ebd.*“ verkürzt zitiert.
- nicht zu viele Fußnoten setzen, aber auch nicht zu wenige → bezieht man sich etwa in einem Absatz auf eine Publikation, genügt ein Verweis nach dem ersten Satz dieses Absatzes

### Besonderheiten:

- Fehler im Originalzitat (Grammatik, Rechtschreibung, Interpunktion) werden übernommen und direkt nach dem jeweiligen Wort oder Satzzeichen mit der Anmerkung „*[sic!]*“ versehen. In Zitaten mit durchgängig alter Rechtschreibung ist diese Anmerkung jedoch überflüssig: So „*hatte er angenommen, er wäre umgezogen [sic!]*“.<sup>11</sup>

- Auslassungen (Ellipsen) und Hinzufügungen oder Änderungen der Groß-/Kleinschreibung des Verfassers im Zitat werden mit eckigen Klammern kenntlich gemacht:  
*„und es begab sich zu der Zeit, [...] dass alle Welt geschätzt werde.“<sup>12</sup>*  
*„Sie [die Museen, Anm. d. Verf.] sind von gesellschaftlicher Bedeutung.“<sup>13</sup>*  
*Außerdem solle man „[n]icht zu viele Fußnoten setzen.“<sup>14</sup>*
- Keine Auslassungen am Zitatbeginn oder -ende notwendig! *„[...] das British Museum wandelte sich im 19. Jh. zu einem Universalmuseum [...]“<sup>15</sup>*
- Zitate eines Dritten: Bei wichtigen Werken müssen Sie unbedingt die Originalquelle heranziehen. Ansonsten ist der Verweis auf das Zitat eines Dritten („zitiert nach“) in der Fußnote kenntlich zu machen: *16 Max Mustermann zitiert nach Korff, Gottfried (Hg.): Museumsdinge. Deponieren – exponieren. 2. Aufl. Köln / Weimar / Wien 2007, S. 256.*
- Zitat im Zitat: Enthält der zitierte Text seinerseits schon ein Zitat, steht dies anstatt in Anführungszeichen in Apostrophen (sog. einfache Anführungszeichen, meist auf der Raute-Taste): *„so dass Primo Levi zu dem Schluss kam: Die deutschen Volkslieder ‚haben sich in unsere Köpfe eingegraben und sie werden das letzte sein, was wir vom Lager vergessen sollen“.“<sup>17</sup>*

## FAQ: Verwendung von Zotero

- **Wie verwende ich Zotero? → Zwei Verwendungsmöglichkeiten:**
  1. Download des Programms: gehe zu <https://www.zotero.org/> (Verwendung möglich für Windows, Mac, Linux und IOS)  
→ Installationsanleitung: [Windows](#); [Mac](#)
  2. Nutzung der Browserversion unter <https://www.zotero.org/user/login/>  
→ für beides muss ein kostenloses Benutzerkonto eingerichtet werden
- **Wie richte ich ein Benutzerkonto ein?** Angabe von User-Name, E-Mail-Adresse, Passwort unter <https://www.zotero.org/user/register>
- **Wie trage ich Literatur und Quellen in das Programm ein?**
  - a) Händischer Eintrag via „Eintrag erstellen“ (grünes Pluszeichen) → Eintrag der notwendigen Informationen entsprechend den obigen Vorgaben oder
  - b) Eintrag via Identifier (Zauberstabsymbol) → Angabe der ISBN-Nummer, DOI, PMID, arXiv, ADS Bibcodes; die Informationen werden automatisch durch das Programm ergänzt → **Beachte:** Die Angaben müssen kontrolliert werden! Manchmal werden Informationen der falschen Kategorie zugeordnet oder fehlen und müssen deshalb händisch verändert oder ergänzt werden
- **Wie mache ich Anhänge an die Einträge in der Zotero-Datenbank?** Via Drag-Drop oder dem Büroklammer-Symbol können den entsprechenden Zotero-Einträgen PDF-Dokumente (z.B. des eingetragenen Aufsatzes o.Ä.) angehängt werden, die im Programm selbst geöffnet und bearbeitet werden können
- **Wie verwende ich Zotero in Word (oder anderen vergleichbaren Programmen)?** Hierfür muss ein Plug-In installiert werden. Normalerweise geschieht dies automatisch beim Download des Programmes. Wenn dies nicht der Fall ist, ist eine manuelle Installation des Plug-Ins notwendig. Eine Anleitung dafür gibt es hier: [https://www.zotero.org/support/word\\_processor\\_plugin\\_manual\\_installation](https://www.zotero.org/support/word_processor_plugin_manual_installation)
- **Wie lege ich die Verwendung des programmierten Zitierstil Museologie fest?**  
→ Klicke in Word auf Reiter „Zotero“ – „Document Preferences“ – im sich öffnenden Fenster auf „Stile verwalten“ – unter „zusätzliche Stile“ den Zitierstil *Universität Würzburg – Institut für Deutsche Philologie – Museologie (Deutsch)* suchen und der Liste hinzufügen

- **Wie erstelle ich eine Fußnote in Word?** → Klicke in Word „Zotero“ – „Add/Edit Citation“ – Titel auswählen (via Suchleiste oder via Klassische Ansicht – Titel aus Bibliothek/Sammlung auswählen)  
→ Beachte: Konkrete Seitenzahlen müssen separat hinzugefügt werden! Auch Präfix (z.B. „vgl.“) und/oder Suffix (z.B. „Hervorhebung durch d. Verf.“) können ergänzt werden. Die Eingabe der Ergänzungen erfolgt über das Menü-Fenster, das sich über die klassische Ansicht (Klick in Word auf „Zotero“ – „Add/Edit Citation“ – Drop-Down-Menü in der sich öffnenden roten Zotero-Suchleiste) öffnet. Über selbiges Fenster können auch mehrere Titel gleichzeitig einer Fußnote hinzugefügt werden. Klicke hierfür auf „Mehrere Quellen“, wähle die entsprechenden Titel aus der Bibliothek in der angezeigten Liste aus und füge sie mit dem grünen Pfeil der Fußnote hinzu
- **Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis?**
  - a) Klicke in Word auf „Zotero“ – „Add/Edit Bibliography“ = Programm generiert ein Verzeichnis aus allen im Doc verwendeten Titeln
  - b) Via Rechtsklick in Zotero auf explizite Sammlung die ganze Bibliothek als Verzeichnis exportieren/ in Zwischenablage kopieren  
→ **Beachte: Zotero kann (noch) nicht zwischen Literatur und Quellen unterscheiden. Ein Quellenverzeichnis muss also „per Hand“ bzw. über einen Umweg angelegt werden:** Hierfür entweder
    - a) getrennte Sammlungen in Zotero für Literatur und Quellen erstellen und daraus jeweils eine eigene Bibliographie erstellen lassen
    - b) die Titel händisch sortieren. Für vereinfachte Durchführung → Klicke in Word auf „Zotero“ – „unlink citations“
- **Wie und wann nehme ich händische Änderungen vor?** Um einfacher händische Änderungen der Fußnoten oder innerhalb des Literaturverzeichnisses vorzunehmen, können die automatisch generierten Verknüpfungen von Zotero via Klick in Word auf „Zotero“ – „unlink citations“ aufgehoben werden. Bevor dies jedoch durchgeführt wird, sollten alle Vorgänge, die man automatisch generieren lassen wollte (automatisches Literaturverzeichnis, verkürztes Zitieren u.Ä.), abgeschlossen sein, da sonst die automatische Aktualisierung der durch Zotero generierten Einträge nicht mehr funktioniert. Händische Veränderungen (z.B. das Sortieren der Titel innerhalb des Literaturverzeichnisses) sind deshalb erst im allerletzten Schritt sinnvoll.